



Umweltschutzsysteme GmbH

Im Krötengrund 4
63579 Freigericht-Horbach
Tel. 06055-91560
Fax 06055-915620
Email service@oeko-tec.de
URL www.oeko-tec.de

FLOODGATE

Tür- und Fenstersperre

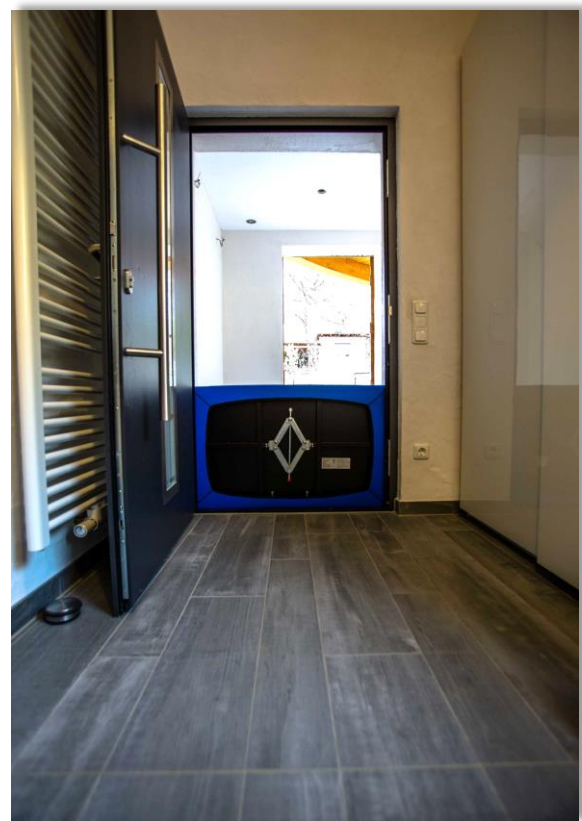


**Informationsbroschüre mit Preisliste
gültig ab 01.01.2017**

Floodgate Tür- und Fenstersperren – neue Effizienz im mobilen Hochwasserschutz und auch in der Löschwasserrückhaltung

Die Türsperre Floodgate ist ein einzigartiges, in jeder Tür- oder auch Fensteröffnung einsetzbares mobiles Hochwasserschutzsystem bzw. Löschwasserrückhaltungssystem, das schnell, robust, hocheffizient und vergleichsweise sehr kostengünstig ist.

Öko-Tec hat exklusiv die Vertretung für Floodgate in Deutschland sowie einigen europäischen Ländern übernommen. Das Produkt kommt aus Großbritannien und hat sich dort seit 17 Jahren bestens bewährt. Mit Floodgate-Türsperren kann man schnell und sicher Türen, Fenster und andere Gebäudeöffnungen gegen Hochwasser sichern. So lassen sich Gebäudeschäden nachhaltig vermeiden.



Floodgate benötigt keine dauerhaften baulichen Vorrichtungen wie Seiten- oder Bodenschienen und ist selbst von ungeschulten, einzelnen Personen als Hochwasserschutz oder Löschwasserrückhaltemaßnahme im Bereich von Eingangstüren problemlos einsetzbar.

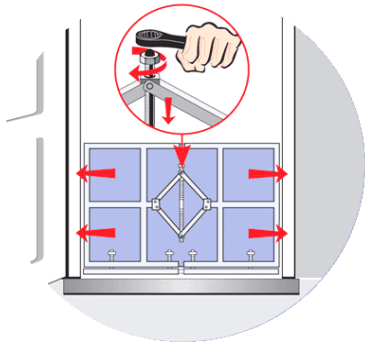
Die Montage einer Floodgate Türsperre dauert maximal zwei Minuten. Auf unserer Homepage finden Sie unter <http://www.oeko-tec.de/pages/de/floodgate.html> ein Anwendungsvideo. Floodgate ist einfach anzuwenden und jedes Einzelelement wird komplett mit allem notwendigen Zubehör für einen erfolgreichen Einsatz ausgeliefert. Im Lieferumfang enthalten ist ein Ring-Ratschenschlüssel und für extrem grobe Oberflächenstrukturen eine zusätzliche, 10 mm starke Dichtungszulage aus Neopren. Im Normalfall genügt das Neopren der Umhüllung um eine ausreichende Dichtigkeit herzustellen. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen das alle Produkte aus dem Bereich mobiler Hochwasserschutz geringe Sickerungsraten aufweisen. Hierbei liegt – bei ordnungsgemäßem Einbau – das Maximum bei ca. 0,5 l/h.

Die Floodgate Türsperre besteht aus einem 25 Millimeter starkem Stahlrohrrahmen, der teleskopisch in der Breite verstellbar ist und auch nach unten angepasst werden kann.

Der Rahmen ist umhüllt von einer sieben Millimeter starken Ummantelung aus Neopren, die als Dichtung und Gleitschutz dient. Neopren ist hoch elastisch, öl- und witterungsbeständig und dichtet Unebenheiten hervorragend ab.

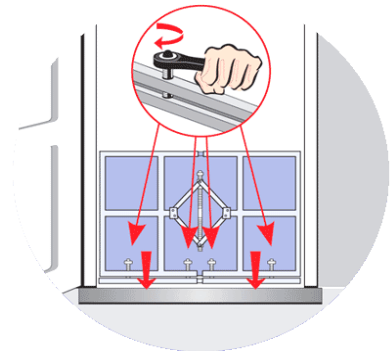


Nachstehend sehen Sie das Montageprinzip von Floodgate Türsperren in drei Schritten:



Schritt 1: Horizontale Verspreizung der Floodgate Türsperre durch Drehen einer Spindel mit einem mitgelieferten Schraubenschlüssel

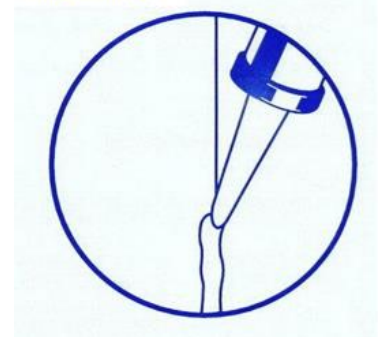
Schritt 2: Vertikale Verspreizung (nur nach unten) der Floodgate Türsperre durch Drehen von Stellschrauben mit einem mitgelieferten Ring-Ratschenschlüssel



Schritt 3: Die Floodgate Türsperre ist einsatzbereit

Wasserabweisendes Dichtungsmittel kann in Übereinstimmung mit der Hersteller Anleitung an den Außenkanten des Floodgate angewendet werden, um eine größtmögliche Dichtigkeit zu erreichen – siehe Zeichnung. Diese Maßnahme ist nur in Ausnahme-fällen notwendig, wenn z. B. besondere Unebenheiten bzw. Vertiefungen am Mauerwerk vorliegen.

Diagramm (A3)



Bei Aufstellung von zwei Floodgates nebeneinander beachten Sie bitte nachstehende Montageanleitung.

Bedienungsanleitung Edelstahl / Aluminium Steckverbinder für Floodgate Tür- und Fenstersperren

Schritt 1:

Legen Sie einen Steckverbinder auf den Boden (in dem Bereich wo die Floodgates später stehen sollen) mit der offenen Seite nach oben.

Schritt 2:

Stellen Sie die beiden Floodgates in den Steckverbinder.

Schritt 3:

Schieben Sie den zweiten Steckverbinder von oben auf die beiden Floodgates.



Schritt 4:

Verspreizen Sie die Floodgates durch Drehen der Schraube am jeweiligen Scheren-Wagenheber nach rechts und links – bis sie fest in der Türöffnung sitzen.

Schritt 5:

Nun müssen Sie noch die Stellschrauben für die Bodendichtleiste der Floodgates anziehen, um eine ausreichende Bodenpressung herzustellen. In der Regel genügt es hier jeweils die rechte und linke Schraube an einem Floodgate anzuziehen. Die mittleren beiden Schrauben werden nur benötigt wenn der Bodenverlauf nicht ganz waagrecht ist.

Achtung:

Bei entsprechend rauen Wandputzen oder auch bei großen Fliesenfugen kann es angebracht sein, die beiliegende Neopren-Dichtzulage zu verwenden.

Hierzu werden zuerst die beiden Neopren-Wandlängen an den Wänden fixiert und dann der Neopren-Streifen für den Boden eingelegt und gegebenenfalls ab gelängt.

Danach können Sie die Floodgates daraufstellen und wie beschrieben verspreizen.



Dichtungszulage aus Neopren, 10 mm stark

Sollten die Oberflächen an den Mauerbacken, bzw. am Boden, so rau oder uneben (z. B. große Fliesenfugen) sein, dass ein sicherer Dichtschluss mit der Neopren-Umhüllung des Floodgates nicht erreicht werden kann, können Sie die mitgelieferte Dichtungszulage (3 Streifen Neopren) zusätzlich einbringen um einen guten Dichtschluss zu erreichen.

Der größte der drei Neopren-Streifen ist auf die maximale Spannweite des jeweiligen Floodgate-Typs ausgelegt.

Die beiden kürzeren der drei Neopren-Streifen entsprechen mit einer Länge von ca. 68 cm der Bauhöhe der Floodgates. Hier muss in der Länge nichts gekürzt / angepasst werden.

Handhabung der Neoprenstreifen:

1. Schritt:

Den langen Neoprenstreifen auf Breite der zu schließenden Öffnung am Boden zuschneiden.



2. Schritt:

An rückseitigen Klebestreifen Folie abziehen zur Befestigung der seitlichen Neoprenstreifen an Wand/Türrahmen (68 cm Höhe). Neoprenstreifen auf dem Boden aufsetzen und an der seitlichen Mauerbacke (oder seitlichem Türrahmen) andrücken. Anschließend zugeschnittenen Neoprenstreifen zwischen die beiden seitlichen Neoprenstreifen auf den Boden legen, sodass der Streifen eine leichte Wölbung aufweist.



3. Schritt:

Das Floodgate auf dem unteren Neoprenstreifen positionieren und mit dem beigelegten Ring-Ratschenschlüssel spreizen. Anschließend die vier Stell-schrauben an der Bodenleiste fest anziehen, damit Druck auf den Boden entsteht und Unebenheiten abdichtet.

